



Planungsteam GEK 2015



Landschaft
planen+bauen



ube • Lp+b • IPS

Auftraggeber



LANDESUMWELTAMT
BRANDENBURG

GEK Brieskower Kanal



**Gegenwärtig umsetzbare, einfache WRRL-relevante
Maßnahmen im Prozess der Erarbeitung der
Maßnahmenplanung**

22.03.2011

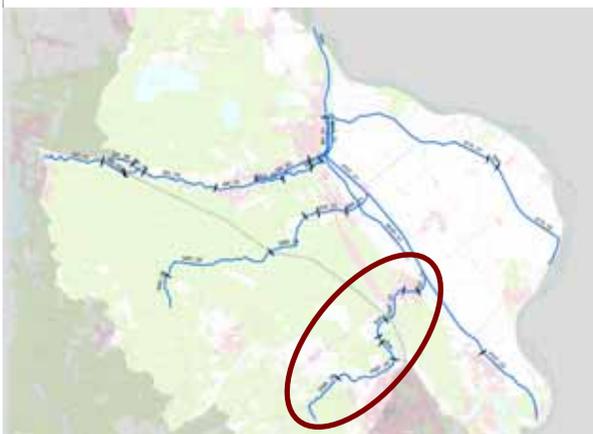
Uli Christmann

Landschaft
planen+bauen

Pohlitzer Mühlenfließ



Pohlitzer Mühlenfließ



Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_03

vorgezogene Maßnahmen



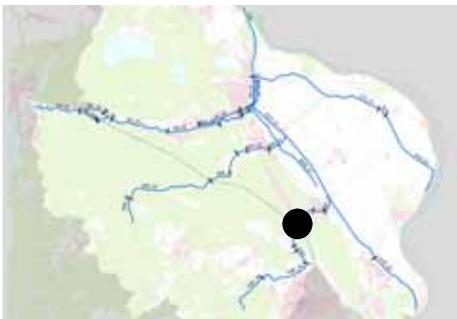
Wehr mit Absturztreppe ersetzen durch raue Sohlgleite



Wehr sanierungsbedürftig + Schädigung des Fischbestandes, Erarbeitung einer Konzeption für biol. durchgängigen Ersatz sowie ein pot. höheres Einstauziel der Pohlitzer Seen



Maßnahmenbeispiel
Foto: U. Christmann (Lp+b)



Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_05

vorgezogene Maßnahmen



linksseitige Flurstücke im Eigentum der BVVG:

- Flächen erwerben und Nutzung einstellen
- Gewässersohle anheben (durch Sohlschwelle)
- Totholz und Strömunglenker einbauen (Strömung auf linkes Ufer lenken) – s. Foto u.r.
- linkes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Abschnittslänge: 600m



Maßnahmenbeispiel

Foto: A. Müller (ube)

Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_06

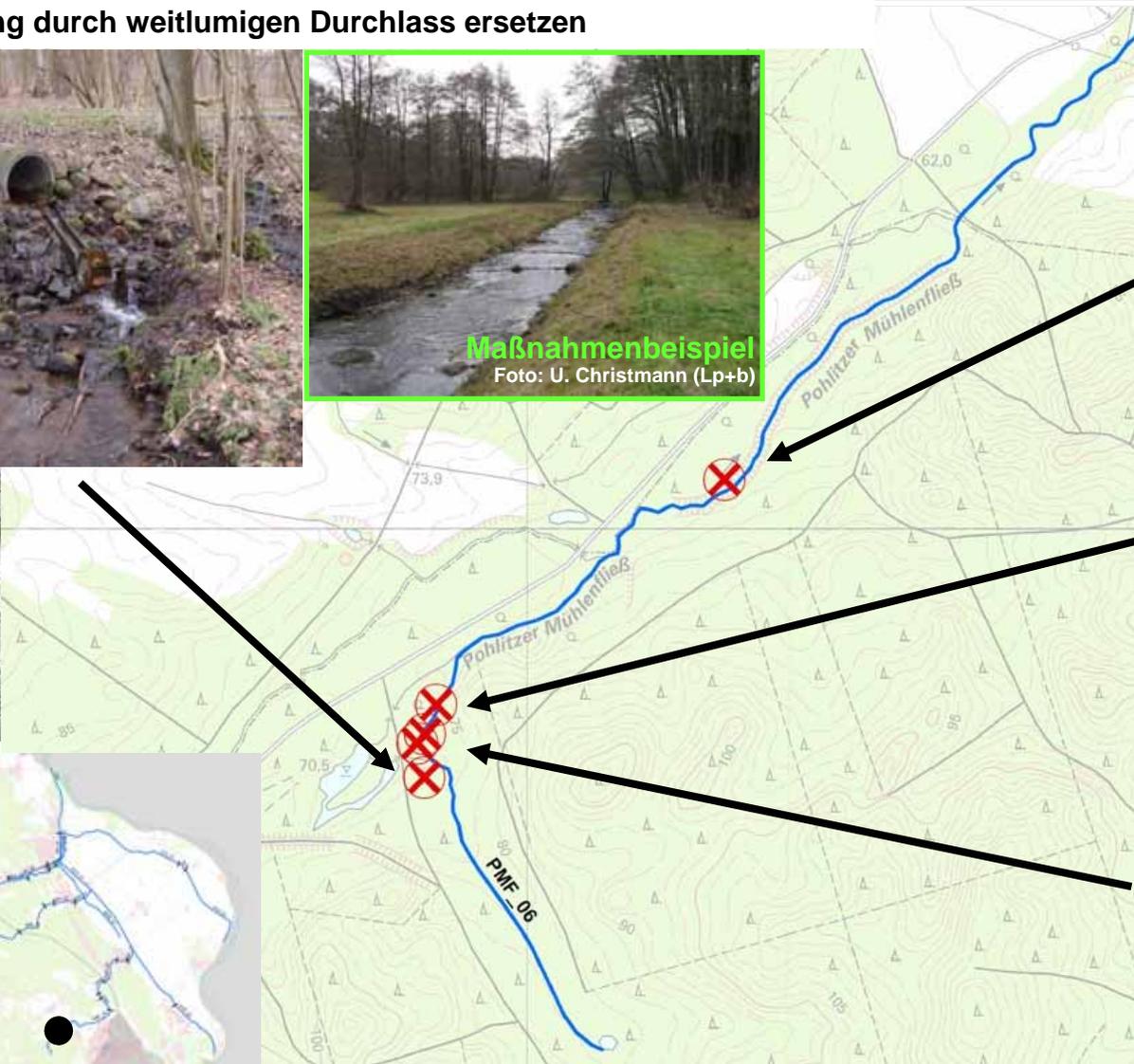
vorgezogene Maßnahmen

3 Abstürze und eine Verrohrung mit Absturz (alle nicht durchgängig):

- Abstürze durch raue Sohlgleiten ersetzen
- Verrohrung durch weitlumigen Durchlass ersetzen



Maßnahmenbeispiel
Foto: U. Christmann (Lp+b)



Alte Schlaube

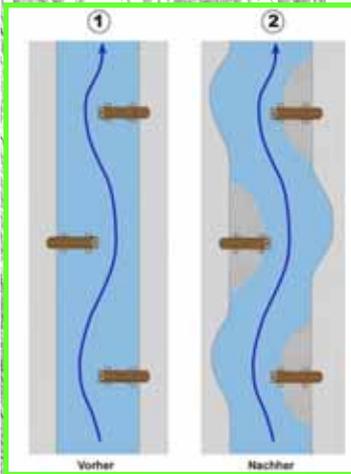


Alte Schlaube



Alte Schlaube – Abschnitt AS_02

vorgezogene Maßnahmen



Entwicklungsprinzip
(aus: NABU 2003)



- rechtsseitige Flächen erwerben und Waldumbau vornehmen (Kiefern entnehmen)
- Gewässersohle anheben durch Sohlschwelle kurz oberhalb des Dükers (ggf. hierfür Konzeption erforderlich)
- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung auf rechtes Ufer lenken) – s. Beispiel
- rechtes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Nebengerinne anlegen (rechtsseitig im Grünland)
- Abschnittslänge: 850m



Maßnahmenbeispiel

Quelle: Wupperverband



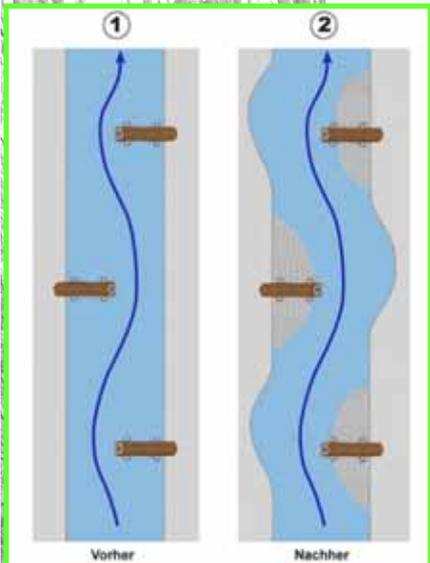
Brieskower Alte Schlaube



Brieskower Alte Schlaube



Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS_03 vorgezogene Maßn.-Planung



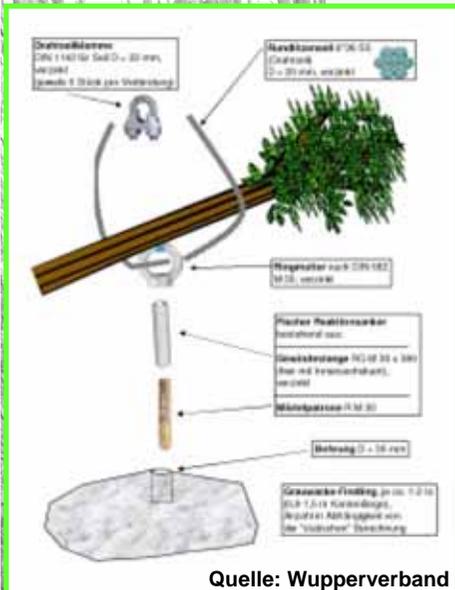
Entwicklungsprinzip
(aus: NABU 2003)



- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung v.a. auf rechtes Ufer lenken)
- rechtes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Uferverbau entfernen
- Abschnittslänge: 1500m



Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS_04 vorgezogene Maßn.-Planung



Quelle: Wupperverband



Quelle: Wupperverband

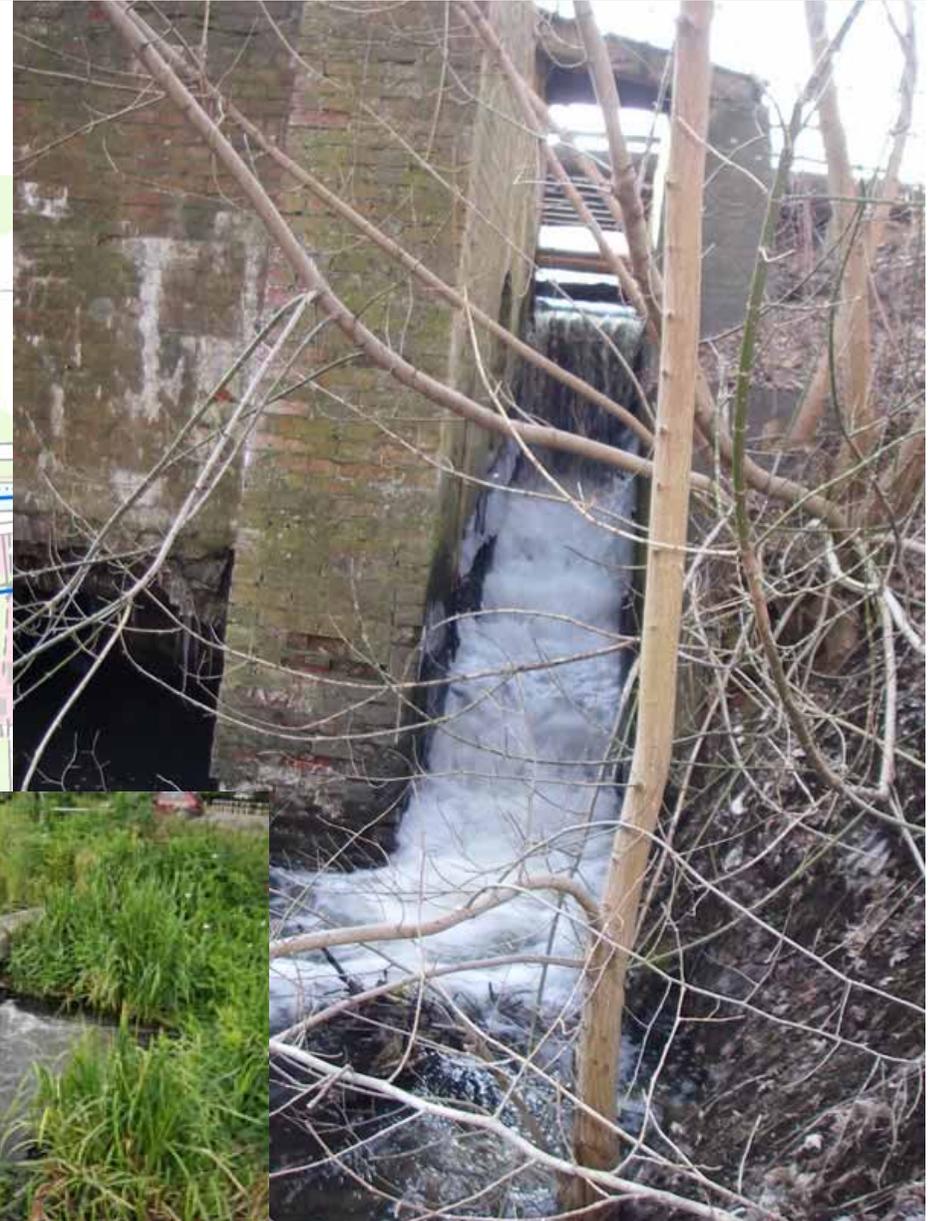
- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung v.a. auf rechtes Ufer lenken)
- rechtes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Uferverbau entfernen
- 3 Zäune (quer über Gewässer) beseitigen
- Müll und Grünabfälle beseitigen
- Abschnittslänge: 1000m



Br. A. Schlaube – Klixmühle

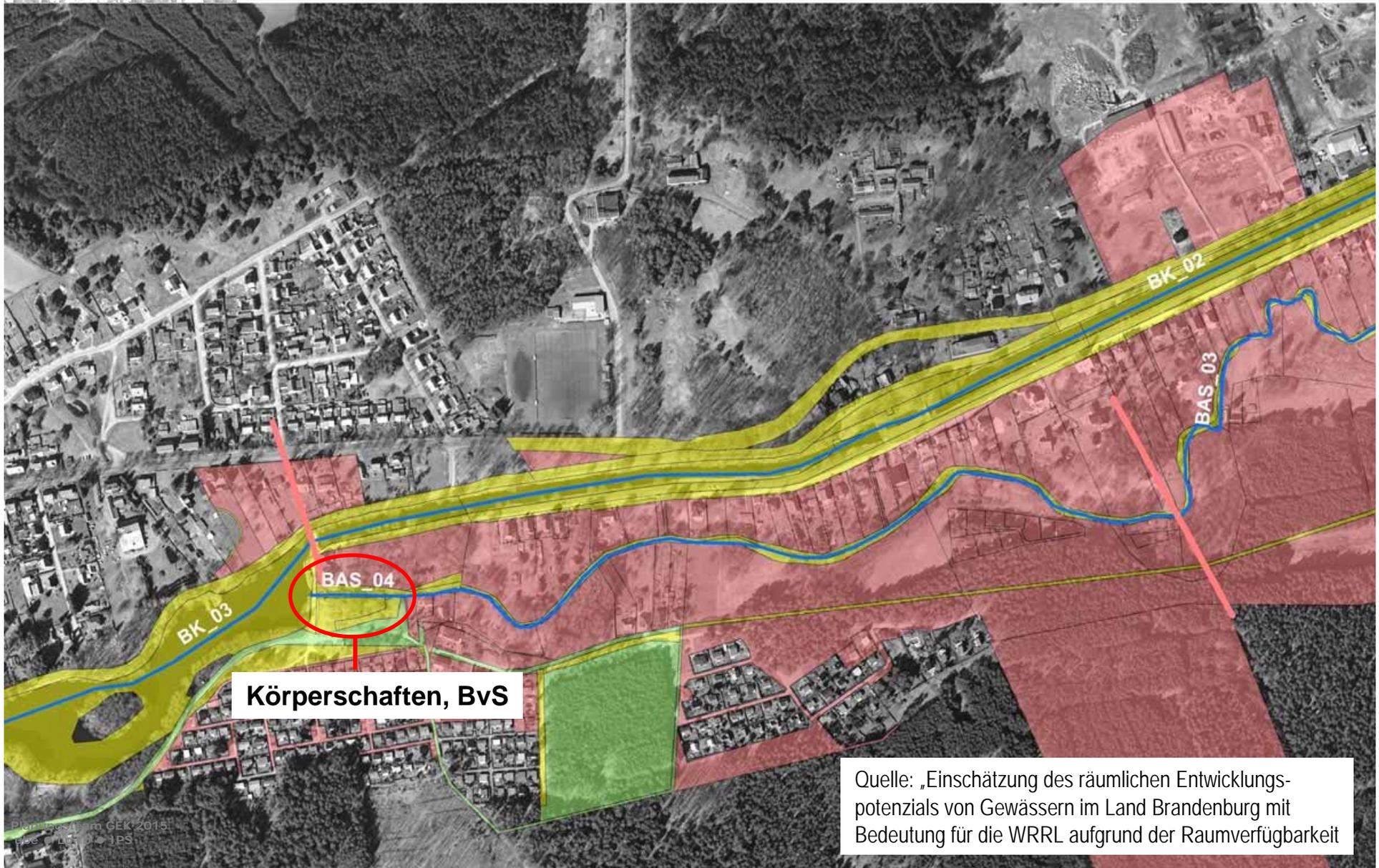
vorgezogene Maßn.-Planung

- Absturz nicht durchgängig, daher Umgehungsgerinne anlegen
- wenn das nicht möglich, dann Fischpass anlegen
- vertiefende Machbarkeitsstudie erarbeiten



Br. A. Schlaube – Klixmühle

vorgezogene Maßn.-Planung



Körperschaften, BvS

Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“